

# Erstes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt



## Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer (Egs)



**Bundesanstalt für Arbeit**  
Landesarbeitsamt Sachsen



## Inhaltsverzeichnis

### Allgemeiner Hinweis:

Es handelt sich hierbei um eine animierte Power-Point-Präsentation. Der Start der Präsentation beginnt bei Folie 3. Nach dem Öffnen der einzelnen Gliederungspunkte ist es möglich, durch Anklicken dieser Punkte, direkt zu den jeweiligen Themenbereichen zu gelangen. Von dort ist wiederum ein Rücksprung zum Inhaltsverzeichnis möglich. Ein „Vorwärts -“ bzw. „Rückwärts“ - Gehen ist am einfachsten mittels der Pfeiltasten ◀ bzw. ▶ neben Ihrem Tastaturblock möglich.

- |   |        |               |
|---|--------|---------------|
| • <b>Anspruchsvoraussetzungen/Ausschlusstatbestände</b> | Folien | <u>3 - 4</u>  |
| • <b>Leistungen</b>                                     | Folie  | <u>5</u>      |
| • <b>Berechnung der Nettoentgeltdifferenz</b>           | Folie  | <u>6</u>      |
| • <b>Höhe des Zuschusses (Beispiele)</b>                |        |               |
| – neues Arbeitsverhältnis mit gleicher Stundenzahl      | Folie  | <u>7</u>      |
| – neues Arbeitsverhältnis mit geringerer Stundenzahl    | Folie  | <u>8</u>      |
| – Berücksichtigung von Einmalzahlungen                  | Folien | <u>9 - 10</u> |
| • <b>Zusätzlicher Beitrag zur Rentenversicherung</b>    | Folie  | <u>11</u>     |
| • <b>Dauer des Anspruchs</b>                            |        |               |
| – allgemein   | Folie  | <u>12</u>     |
| – Mehrfacher Anspruch auf Egs ?                         | Folie  | <u>13</u>     |
| – Anspruch auf Egs nach Zwischenbeschäftigung           | Folie  | <u>14</u>     |



## **Anspruchsvoraussetzungen** (§ 421j Abs. 1 SGB III)

### **Anspruch auf Entgeltssicherung besteht, wenn**

- ✓ das **50. Lebensjahr** vollendet ist
- ✓ **Arbeitslosigkeit beendet** oder **vermieden** wird durch
  - **Aufnahme** einer **versicherungspflichtigen Beschäftigung**
- ✓ ein (Rest-) Anspruch auf **Alg für 180 Tage** besteht / bestehen würde
- ✓ ein **Arbeitsentgelt** beansprucht werden kann, das den **tariflichen** bzw. **ortsüblichen** Bedingungen entspricht





## Ausschlussstatbestände (§ 421j Abs. 5 SGB III)

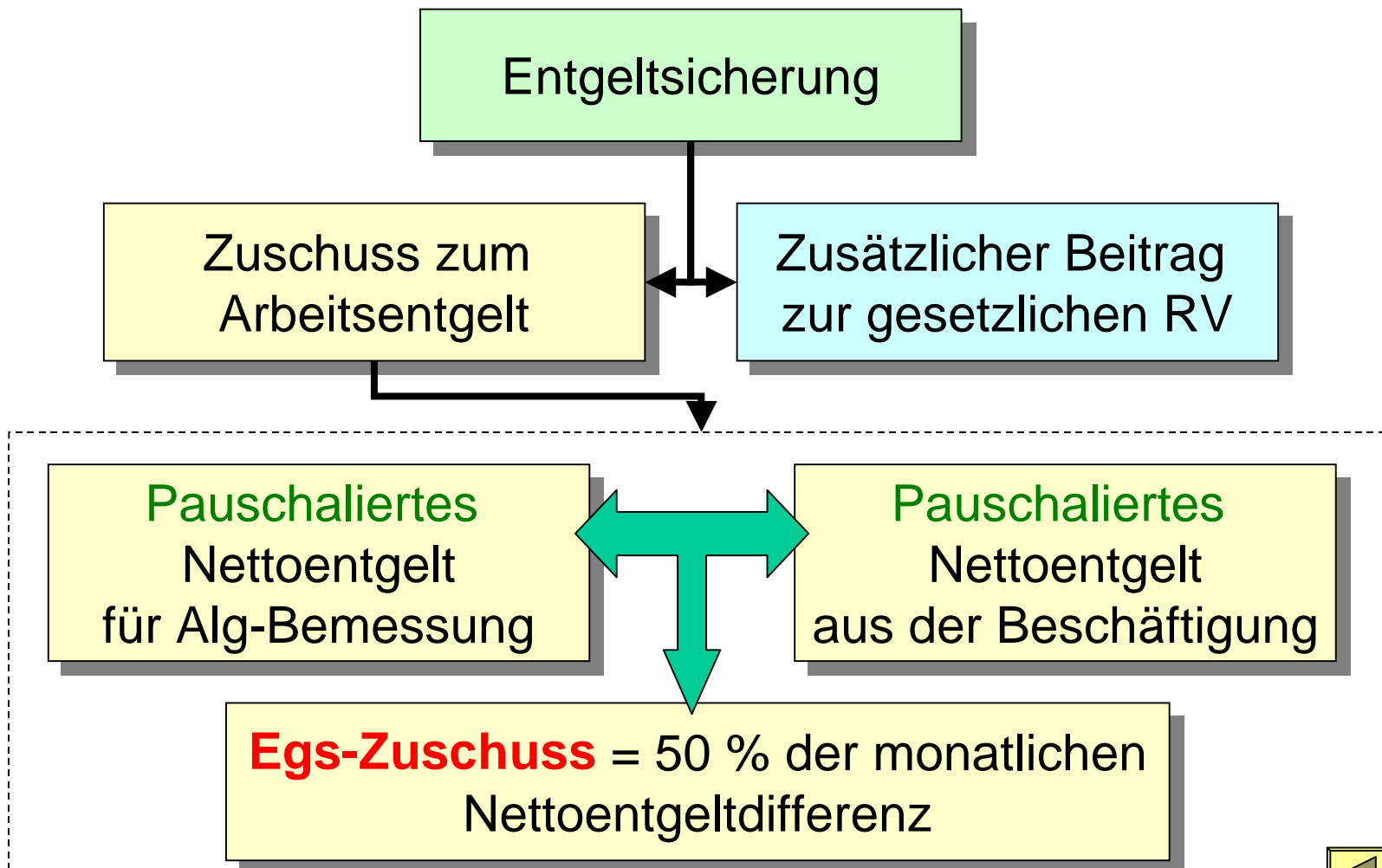
Anspruch auf Entgeltsicherung besteht **nicht**, wenn

- ✓ monatliche Nettoentgeltdifferenz weniger als 50 €
- ✓ Aufnahme einer Beschäftigung beim früheren AG
  - wenn innerhalb der letzten 4 Jahre vor Antragstellung dort mehr als 3 Monate versicherungspflichtig beschäftigt
- ✓ wegen Einstellung des älteren AN ein anderer AN entlassen wurde
- ✓ Wechsel in eine betriebsorganisatorisch eigenständige Einheit nach §175 SGB III
- ✓ Beschäftigung in einer Personalservice-Agentur (PSA)
- ✓ Beschäftigung in einer Maßnahme nach Kapitel 6 des SGB III (ABM ...)
- ✓ Bezug von Rente wegen Alters (§ 33 Abs. 2 SGB VI)





## Leistungen (§ 421j Abs. 2 SGB III)





## Berechnung der Nettoentgeltdifferenz

- **Pauschalisiertes Nettoentgelt** ⇒ **Leistungsentgelt nach § 136 SGB III**
- **individuelle Abzüge** (z.B. niedrigere KV-Beiträge, Steuerfreibeträge, Befreiung von der Kirchensteuer) **werden nicht berücksichtigt**
- **Grundlage für Nettoentgelt**
  - Leistungsentgelt nach der vom BMWA erlassenen **Alg - Leistungsentgeltverordnungstabelle**
- **Grundlage für die Berechnung**
  - das im ersten Monat bescheinigte Arbeitsentgelt
  - Wesentliche Änderungen während des Bezuges (5 % oder 100 €) werden berücksichtigt
- **Keine Anrechnung von Nebeneinkommen**



# Entgeltsicherung für ältere AN



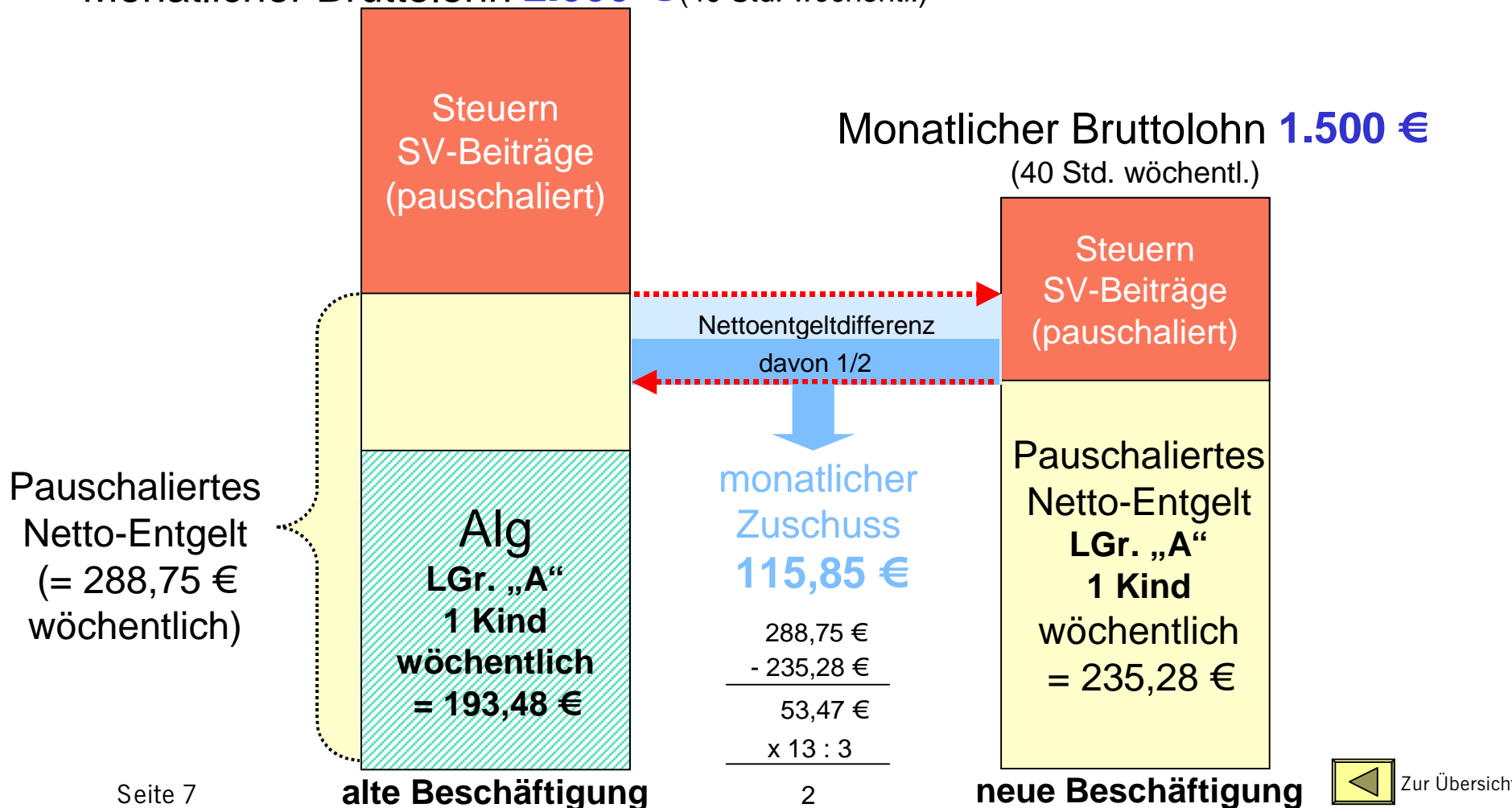
## Höhe des Zuschusses

- Beispiel 1-

(neues Arbeitsverhältnis mit gleicher Stundenzahl)

Monatlicher Bruttolohn **2.000 €** (40 Std. wöchentl.)

Monatlicher Bruttolohn **1.500 €**  
(40 Std. wöchentl.)



# Entgeltsicherung für ältere AN



## Höhe des Zuschusses

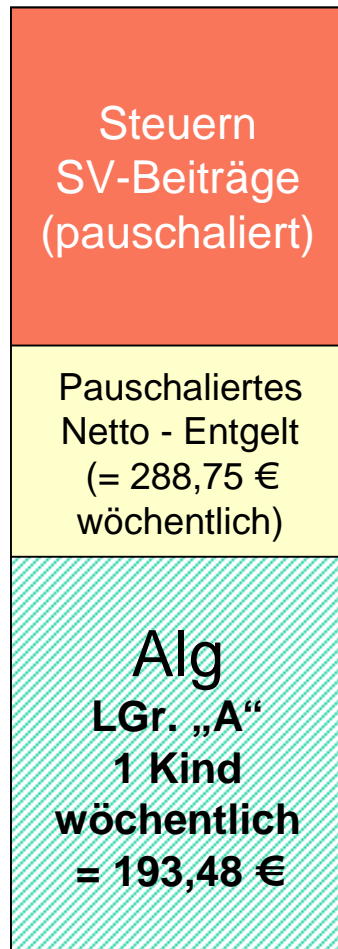
- Beispiel 2 -

(neues Arbeitsverhältnis mit geringerer Stundenzahl)

Monatlicher Bruttolohn **2.000 €**

Neues Arbeitsverhältnis monatl.

Brutto **1.500 €** **35 Std.** wöchentlich ⇒  
gerundetes wöchentliches BE = **345,00 €**



**40 Std.**  
wöchentlich  
= brutto  
**460,00 €**

↓

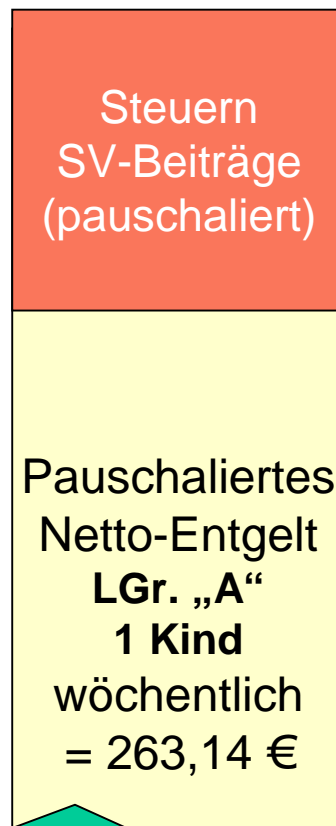
Neuberechnung  
auf **35** Stunden

↓

= brutto  
**402,50 €**

↓

gerundet  
**405,00 €**

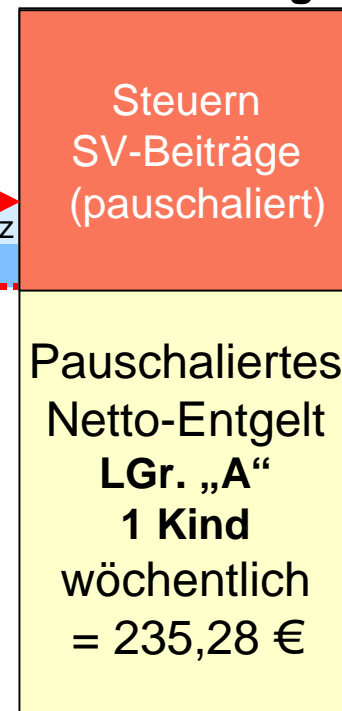


Nettoentgeltdifferenz  
davon 1/2

monatlicher  
Zuschuss  
**60,37 €**

263,14 €  
- 235,28 €  
-----  
27,86 €  
x 13 : 3

neue Beschäftigung



2



## Höhe des Zuschusses

- Beispiel 3 a -

(Berücksichtigung von Einmalzahlungen)

- **Einmalzahlungen** sind zu berücksichtigen, wenn die **Änderung wesentlich** ist (5 % bzw. 100 €)
- Neuer Bewilligungsabschnitt ab dem Zeitpunkt der Änderung bilden
  - neuer Bewilligungsabschnitt i.d.R. längstens 1 Jahr
  - geht nicht über das Ende des Beschäftigungsverhältnisses hinaus
- Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Einmalzahlung} \times 7}{\text{Kalendertage des Bewilligungsabschnittes}}$$





- Beispiel 3 b -

## Höhe des Zuschusses (Berücksichtigung von Einmalzahlungen)

15.12.2003 Weihnachtsgeld

500,00 €

Beschäftigungsdauer 01.01.03 - 30.06.04

monatliches Arbeitsentgelt brutto 700,00 €

= 199 Kalendertage

Berechnung:

$500,00 \text{ €} \times 7 : 199 \text{ Kalendertage}$

$= 17,59 \text{ €}$

monatliche Erhöhung des Arbeitsentgelts

$= 17,59 \text{ €} \times 13 : 3 = 76,22 \text{ €}$

neues monatliches Arbeitsentgelts  $\Rightarrow 700 \text{ €} + 76,22 \text{ €} = 776,22 \text{ €}$

**Erhöhung wesentlich, da mindestens 5 % (= 10,89 %)**

$\Rightarrow$  neues gerundetes Entgelt ist ab 15.12.2003 zu berücksichtigen



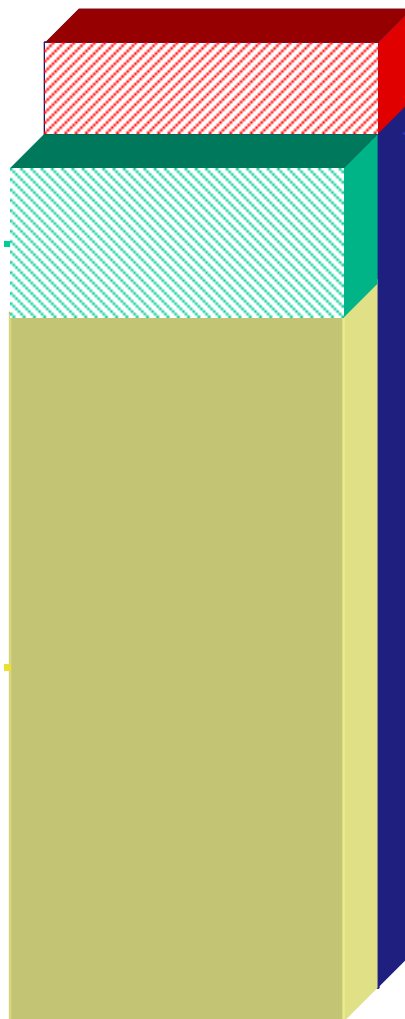
## Zusätzlicher Beitrag zur Rentenversicherung

RV-Zuschuss  
414,00 €  
- 345,00 €  

---

69,00 €  
x 13 : 3  
= **299,00 €**  
⇒ Eintrag in Feld 73

neue Beschäftigung  
Bruttolohn 1.500 €  
wöchentlich gerundet  
**345 €**



alte Beschäftigung  
Bruttolohn 2.000 €

wö. gerundet = **460 €**

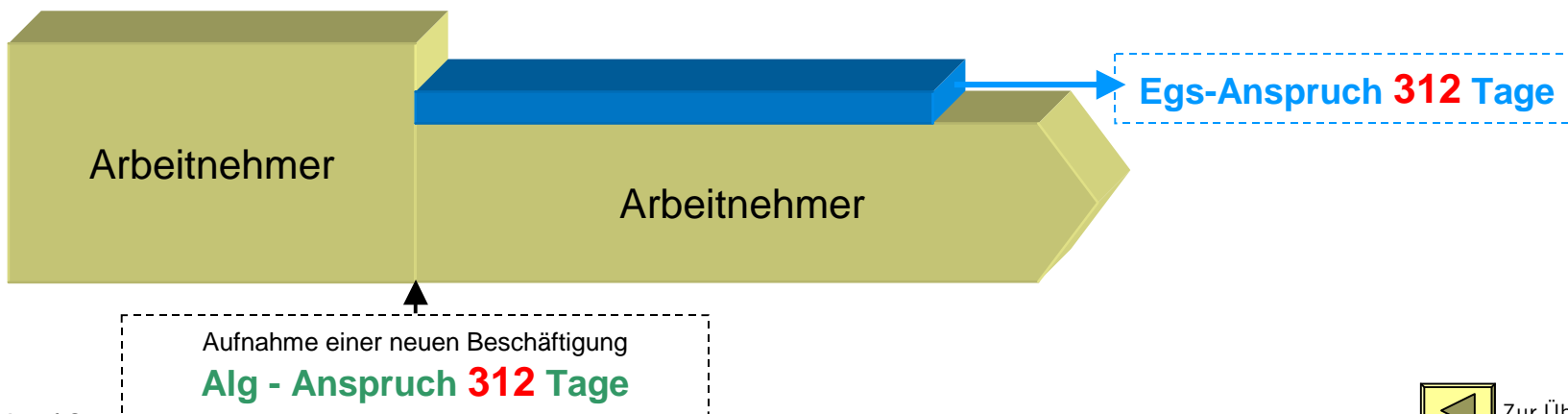
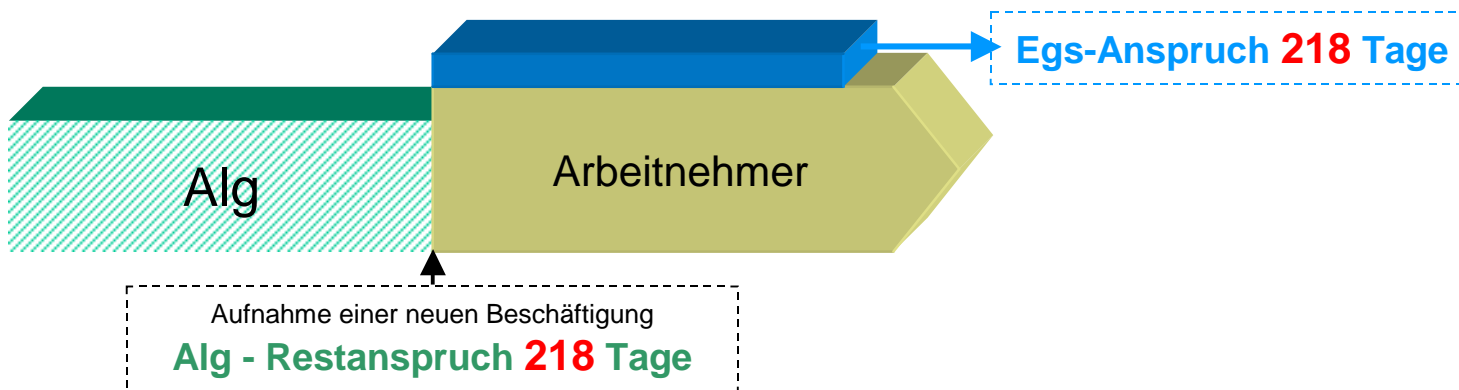
davon 90 % ⇒ **414 €**





## Dauer des Anspruchs

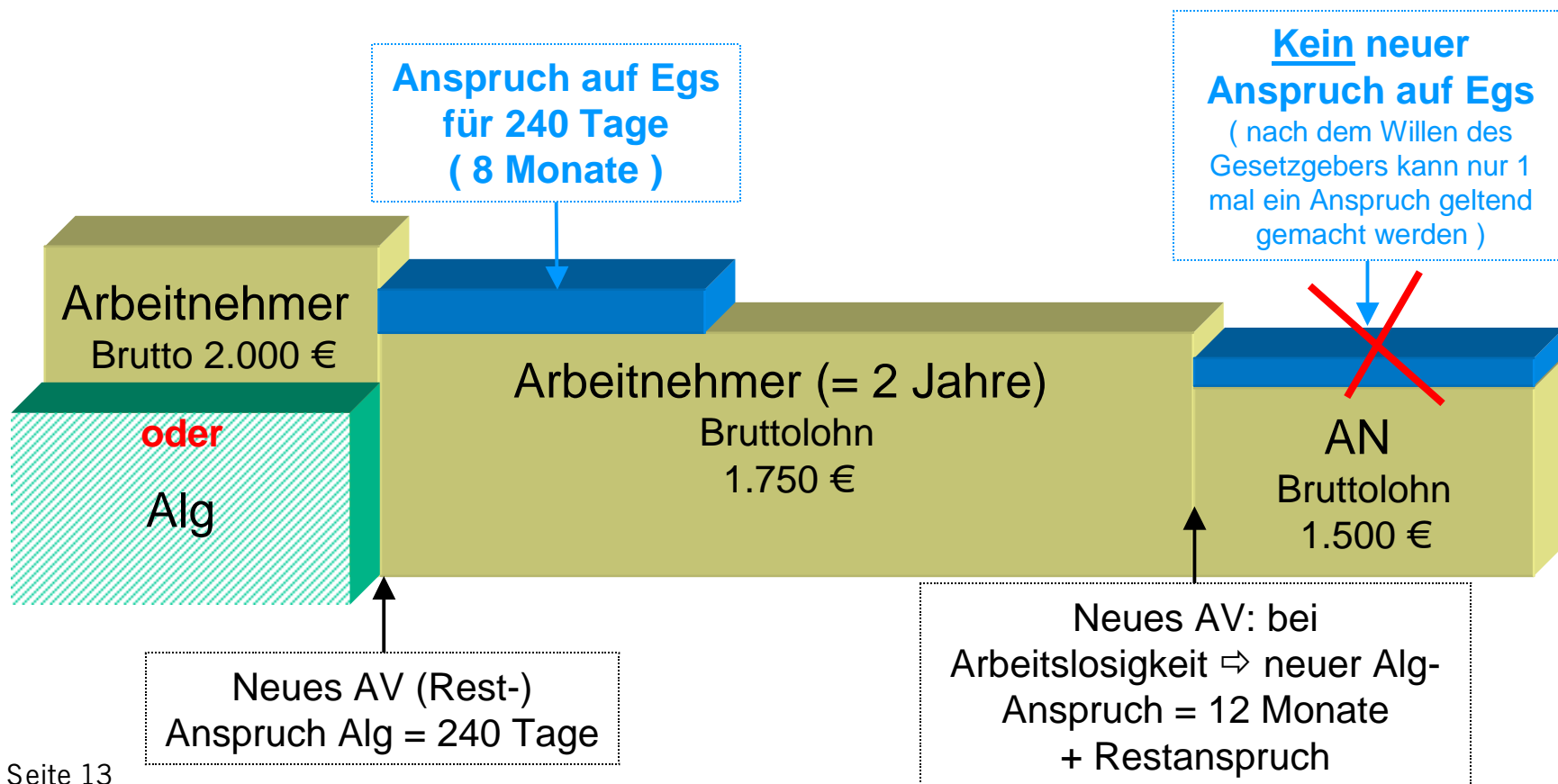
- Ein Anspruch auf Egs besteht solange wie ein (Rest-) Anspruch auf Alg besteht





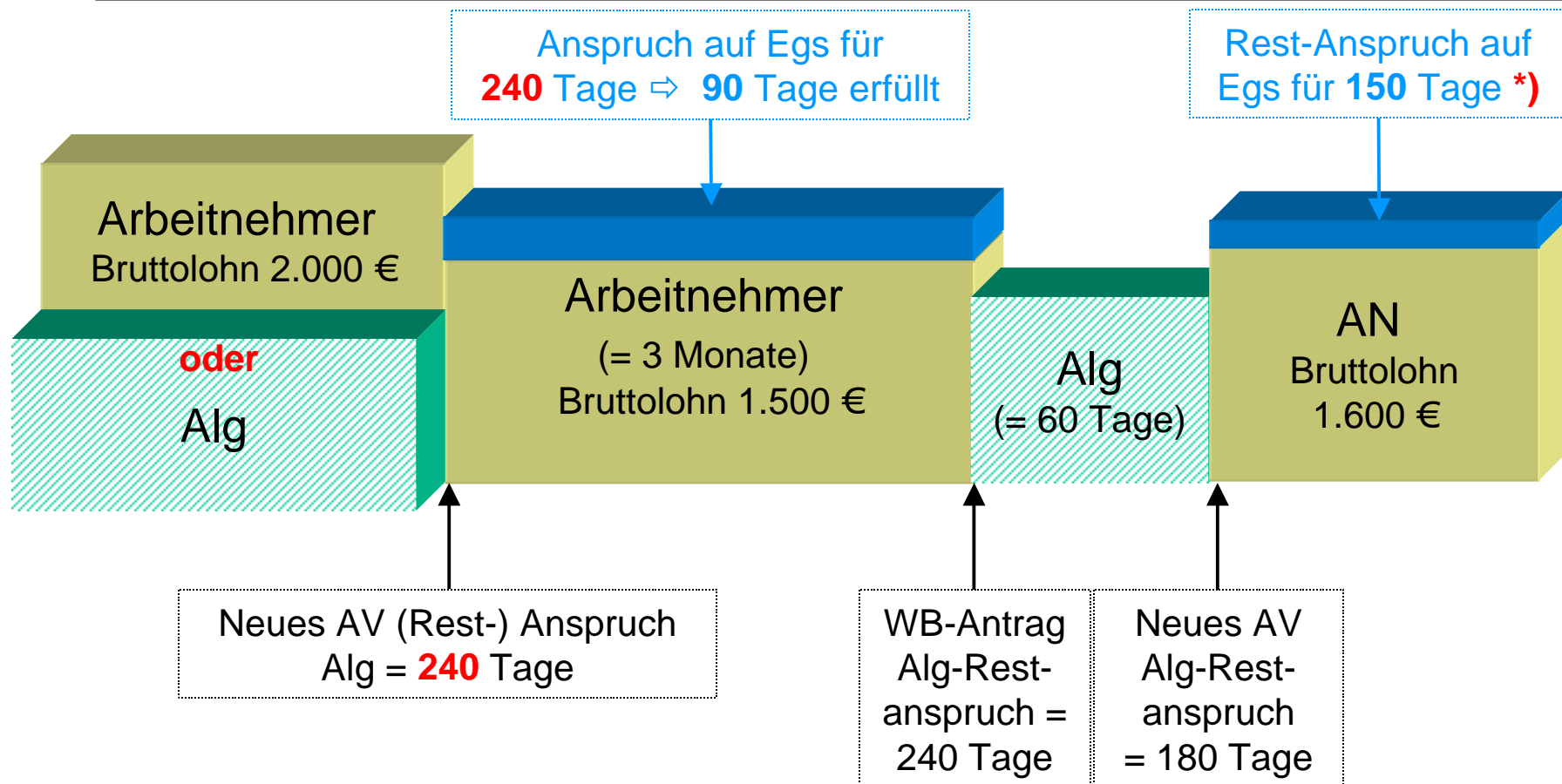
## Mehrfacher Anspruch auf Egs ?

- ⇒ es sind 12 Monate versicherungspflichtige Beschäftigung erforderlich
- ⇒ die Zeit in der Egs gezahlt wurde bleibt außer Betracht.





## Anspruch auf Egs nach Zwischenbeschäftigung



**\*) Achtung:** Höhe ist neu zu bestimmen, da eine wesentliche Änderung des Bemessungsentgelts (= 5 % oder 100,00 €) eintritt !